



Abschiedskultur in der Tagespflege

Nr: V000000288

Ort:

**Caritasverband für die Diözese Münster ,
Kardinal-von-Galen-Ring 45, 48149 Münster**

Datum:

04. Feb. 2025, 09:00 Uhr - 14:30 Uhr

Inhalt

Als Menschen leben wir in dem Wissen, dass unser Leben begrenzt und endlich ist.

Und auch wenn in Tagespflegeeinrichtungen - anders als in stationären Altenhilfeeinrichtungen - das Sterben selbst eher selten geschieht, so erleben Gäste, Angehörige und Mitarbeitende doch vielfältige und sehr unterschiedliche Abschiede.

Der Fachtag möchte einerseits sensibilisieren für die eigene Haltung und den Umgang mit Abschieden. Andererseits soll auch thematisiert und zusammengetragen werden, was Menschen in Situationen des Abschieds unterstützen und für sie hilfreich sein kann.

Auf die Situationen des Abschieds abgestimmte Angebote und Rituale können helfen, Abschiede individuell zu gestalten. Dazu gehören z. B. Gespräche über das Leben, Erinnerungsstücke oder auch kreative Ausdrucksformen. Solche Elemente können dazu beitragen den Prozess des Abschiednehmens zu erleichtern und Menschen in Verlustsituationen ein Gefühl von Verständnis, Mitmenschlichkeit und Geborgenheit zu vermitteln.

Mit unserem Fachtag laden wir Sie ein sich im Rahmen von Vorträgen und Workshops mit den unterschiedlichen Zielgruppen und Anforderungen der Tagespflegeeinrichtungen auseinanderzusetzen und gestärkt im Umgang mit Trauer und Abschied zurückzukehren.

9.00 Uhr Allgemeine Begrüßung und Einführung
Natalie Albert, Dr. Boris Krause, Nicole Rusche;
Caritasverband für die Diözese Münster

9.15 Uhr Impuls Abschied Lebensphase
Dr. Christian Schmitt,
Diözesancaritasdirektor beim Caritasverband für die Diözese
Münster

Lesung aus „Sterben heißt Leben bis zuletzt!“ (Carolin Kronenburg)

9.30 Uhr Vortrag und Diskussion „Abschiedskultur in der Tagespflege“
Norbert Mucksch; Diplom Theologe, Diplom Sozialarbeiter,
Supervisor (DGSv), Sterbe- und Trauerbegleiter, Münster

10.30 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr Workshops zur Sammlung von Material und Methoden

Seite 1 1. Zuversicht (Norbert Mucksch)

2. Leben gestalten – Abschied vorbereiten (Claudia Bonenkamp)
 3. Wenn mir die Worte fehlen... (Birgitt Schlottbohm)
- 12.00 Uhr Mittagessen
Lesung aus „Sterben heißt Leben bis zuletzt!“ (Carolin Kronenburg)
- 12.45 Uhr Workshops zur Sammlung von Material und Methoden
1. Zuversicht (Norbert Mucksch)
 2. Leben gestalten – Abschied vorbereiten (Claudia Bonenkamp)
 3. Wenn mir die Worte fehlen... (Birgitt Schlottbohm)
- Lesung aus „Sterben heißt Leben bis zuletzt!“ (Carolin Kronenburg)*
- 13.30 Uhr Zusammenfassung & Präsentation im Plenum
Lesung aus „Sterben heißt Leben bis zuletzt!“ (Carolin Kronenburg)
- 14.00 Uhr Abschluss und Verabschiedung

Die Workshops:

Hinweis: Die Zuteilung zu den Workshops erfolgt am Tag der Veranstaltung. Aufgrund der Dopplung hat jeder Teilnehmende die Möglichkeit zwei unterschiedliche Workshops zu besuchen.

Workshop 1 - Zuversicht

(Norbert Mucksch, Diplom Theologe, Diplom Sozialarbeiter, Supervisor (DGSv), Sterbe- und Trauerbegleiter, Münster)

Ein Mensch ist gestorben oder kann an vertrauten Begegnungen nicht mehr teilhaben. Zurück bleiben Mitmenschen, Weggefährter*innen, Pflege- und Betreuungskräfte in Traurigkeit oder auch in tiefer Trauer, vielleicht verzweifelt und zu Beginn auch ohne Zuversicht oder jede Hoffnung.

Ist in solchen Situationen ein Begriff wie „Zuversicht“ überhaupt ein passender Begriff? Können Menschen, die Trauernde in solchen Lebenssituationen begleiten, Zuversicht vermitteln und falls dies so sein sollte, wie kann das gelingen? Ist Vermittlung von Zuversicht ein Auftrag in der Begleitung trauernder Menschen?

Workshop 2 - Leben gestalten – Abschied vorbereiten

(Claudia Bonenkamp, Leiterin und Koordinatorin des ambulanten Hospiz- und Palliativdienstes, Münster)

Was ist wichtig für mich am Ende des Lebens? Diese Frage möchten wir gemeinsam nachgehen und darüber in den Austausch kommen.

Workshop 3 - Wenn mir die Worte fehlen...

(Birgitt Schlottbohm, Koordinatorin des ambulanten Hospiz- und Palliativdienstes, Münster)

Die Bedeutung von offener und ehrlicher Kommunikation in Abschiedssituationen werden anhand von Beispielen verdeutlicht.

Inhaltlich verantwortlich im DiCV Münster:

Natalie Albert, albert@caritas-muenster.de

Preis

165,00 € (inkl. Verpflegung) pro Teilnehmer

Dozent*in

Claudia Bonenkamp
Birgitt Schlottbohm
Norbert Mucksch

Sie haben Fragen?

Ihr*e Ansprechpartner*in für diese Veranstaltung:

Karola Laukötter

laukoetter@caritas-muenster.de

Veranstalter

Caritasverband für die Diözese Münster e. V.
Kardinal-von-Galen-Ring 45
48149 Münster